

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 71 (1998)

Heft: 11

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stichtag ist der 1. Januar 1999

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge nehmen wir am 31. Dezember Abschied vom «Der Fourier» und läuten die Stunde der «Armee-Logistik» ein.

-r. Vorweg: «Der Fourier», das über 70 Jahre erfolgreiche Fachblatt der Hellgrünen, verschwindet nicht von der Bildfläche. Aufmerksame Leser wissen es bereits: Durch die Armee-reform 95 und Armee 200X gab und gibt es sovieler Strukturveränderungen, denen sich das offizielle Organ des Schweizerischen Fournierverbandes ebenfalls zeitgemäss anpassen muss, wenn es den Zug nicht verpassen will.

Was ändert sich überhaupt?

Auf den ersten Augenblick werden die Leserinnen und Leser von «Der Fourier» den vertrauten Namen vermissen. Neu heisst das Fachorgan ab Neujahr «Armee-Logistik» (AL). Ebenso augenfällig wird das Format sein: DIN A4. Diese Massnahme wäre nämlich aus postalischen, druck- und werbetechnisch (Inserate) Gründen schon früher nötig gewesen. Trotz der Namens- und For-

matänderung wird sich der bisherige Leser in der «Armee-Logistik» nicht verloren vorkommen. Denn das bisherige redaktionelle Angebot wird nicht geschmälert. Im Gegenteil: Sukzessive werden einige neue Rubriken hinzukommen. So einmal für alle Internet-Interessierte. Abwechslungsweise erscheinen die Adressen des Schweizerischen Fournierverbandes und seinen Sektionen sowie ein Verzeichnis mit wichtigen E-Mail-Adressen und Internet-Hinweisen.

Mit all diesen Änderungen ist «Armee-Logistik» für die Zukunft bestens gerüstet und kann sich den Situationen innerhalb kürzester Zeit entsprechend einstellen. Dafür sorgt ein ausgeklügeltes Bundsystem. Je nach Situation können dann Informationen, die nur gewisse Armee-funktionäre interessieren oder sprachlich abgegrenzt werden sollten, dem fixierten Zielpublikum unterbreitet werden.

Einige technische Details

Auch «Armee-Logistik» wird zwölfmal im Jahr um den 20. eines

jeden Monats zugestellt. Vorab für die Inserenten, die nach wie vor kompetent durch Kurt Glarner, Stein am Rhein, betreut werden, kommt nun auch der neue Satzspiegel gelegen: Ein ganzseitiges Inserat erscheint auf einer Fläche von 184 x 265 mm! Somit können zusätzliche Kosten für Vierfarbeninserate eingespart werden.

Weitere Informationen rund um diesen Namens- und Formatwechsel finden Sie in der nächsten Ausgabe unseres Fachorgans!

Herzliches Willkommen!

Sie absolvieren nun in Bern die Fourier-Schule 4/98. Während diesen fünf Wochen erhalten Sie die Fachausbildung zu Ihrer späteren Tätigkeit als Fourier. Dass diese kurze Zeit nicht genügt, wird sich im militärischen Alltag rasch zeigen.

Zu Ihrer Unterstützung veranstalten die Sektionen des Schweizerischen Fournierverbandes für ihre Mitglieder während des ganzen Jahres interessante ausserdienstliche Anlässe zur Aus- und Weiterbildung. Dazu gehört aber auch die vorliegende Fachzeitschrift «Der Fourier».

Wir wünschen viel Erfreuliches!

An unsere freien Abonnenten

Verlag und Redaktion des «Fouriers» bitten alle freien Abonnenten, den Abonnementsbetrag von 28 Franken für das Jahr 1999 auf das Postcheckkonto 80-18908-2 «Der Fourier Zürich» zu überweisen. Die vorgedruckten Einzahlungsscheine kommen demnächst in den Versand.

Für Ihr Interesse gegenüber unserem Fachorgan danken wir herzlich und freuen uns aufrichtig, auch 1999 für Sie da sein zu dürfen!

**Verlag und Redaktion
«Der Fourier»/Armee-Logistik**

PS: Für die Sektionsmitglieder ist der Abonnementspreis bereits im Mitgliederbeitrag inbegriffen.